



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator:** SAKRET Natursteinpflege

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Verwendung als Pflegemittel.

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Kressenweg 15

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund

Telefon: 02 31 / -99 58-0

Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr, mail: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net))

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net)

1.4 **Notrufnummer**

Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240

---

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. **Einstufung des Gemischs**

***Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008):***

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3; H226

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H336 ·

Aspirationsgefahr, Kat. 1; H304 ·

EUH066

***Gemäß Richtlinie 1999/45/EG***

R10 · Xn; R65 · R66 · R67

(Gefahrenbezeichnung/en: entzündlich, gesundheitsschädlich)

2.2. **Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Enthält: aliphatische Kohlenwasserstoffe

**Gefahrenhinweise:**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

#### Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
 P331 Kein Erbrechen herbeiführen.  
 P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei längerem Kontakt wirkt das Produkt entfettend.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Gemische

##### Gefährliche Bestandteile

Name	Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl)	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2%, Aromaten
EG-Nummer	232-455-8	919-857-5
CAS-Nummer	8042-47-5	64742-48-9
REACH-Registrierungsnr.	01-2119487078-27	01-2119463258-33
Konzentrationsspanne [M.-%]	5 - 15	70 - 80
Einstufung gemäß RL 67/548/EWG	entfällt.	R10, · Xn; R65 · R66
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Asp, Kat. 1; H304	STOT SE, Kat. 3; H336 Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 3; H226 Asp, Kat. 1; H304 EUH066

- Zusätzliche Angaben: Benzolgehalt < 0,1%. Aromatengehalt < 2 %.
- Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
 Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

##### Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

**Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Einatmen**

Die Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Produkt wirkt entfettend. Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. **Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand. Stickstoff. Löschdecke.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

5.2. **Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbare Flüssigkeit. Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Brandbekämpfungsmaßnahmen:**

Löschwasser nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

5.4. **Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen. .

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Abschnitte 7, 8 und 13 für weitere Details beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

**Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz:** Das Produkt ist brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Nicht zusammen lagern mit** starken Oxidationsmitteln, brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Ort mit lösemittelbeständigem Boden lagern.

**Lagerklasse:** 3 (Entzündliche flüssige Stoffe) (vgl. TRGS 510).

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Lösemittelhaltige Pflege für Natur- und Betonsteine mit Farbvertiefung. Etikett, Technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

C9-C15 Aliphaten AGW 600 mg/m<sup>3</sup>, 2(II); Kohlenwasserstoff-Gemische, Verwendung als Lösemittel (TRGS 900)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Anwendungsgebiet	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert
Verbraucher	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	300 mg/kg
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	300 mg/kg
Verbraucher	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	900 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	1500 mg/m <sup>3</sup>

Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl): TWA (8 Stunden Time Weighted Averages): 5 mg/m<sup>3</sup> (ein zu atmende Fraktion)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Gesichts-/Augenschutz:

Bei Spritzgefahr: Korbbrille oder Gesichtsschutzschild - DIN EN 166.

#### Hautschutz:

##### Handschutz

Bei längerem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. - DIN EN 374

**Geeignetes Material:** NBR (Nitrilkautschuk).

**Ungeeignetes Material :** Leder.

#### Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):

Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ zu erfahren. Die Durchbruchzeit beträgt jedoch für die genannten Handschuhmaterialien in der Regel >480 min.

Dicke des Handschuhmaterials : 0,5 mm

#### Körperschutz

Bei der Arbeit lösemittelbeständige Schutzkleidung tragen. Umfang der Schutzkleidung ist abzustimmen auf die jeweiligen Arbeitsbedingungen vor Ort.

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung oder bei Auftreten von Aerosolen Atemschutzgerät (Gasfilter für organische Dämpfe Typ A – Farbe braun) verwenden.

**Bemerkung:** Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- (a) Form: Flüssig      (b) Farbe: farblos      (c) Geruch: benzinartig

---

Wert/Bereich

---

- (d) Erstarrungspunkt ( 1 bar / 1 Pa ):      -nicht anwendbar  
(e) Siedepunkt/Siedebereich:              > 150°C  
(f) Verdampfungsgeschwindigkeit:        Keine Testdaten verfügbar  
(g) Flammpunkt (TCC):                      ca. 39°C



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

(h)	Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, kann aber explosive Dampf-/Luftgemische bilden.
	Untere Explosionsgrenze:	ca. 0,6 Vol.-%
	Obere Explosionsgrenze:	ca. 7 Vol.-%
(i)	Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
(j)	Viskosität, Kinematisch ( 20 °C ):	ca. 1 mm <sup>2</sup> /s
(k)	Dichte ( 20 °C ):	0,8 g/cm <sup>3</sup>
(l)	Dampfdruck ( 20 °C ):	ca. 7 hPa
(m)	Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
(n)	pH-Wert	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. **Reaktivität:**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.2. **Chemische Stabilität:**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Starke Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, offene Flammen und Funken.

10.5. **Zu vermeidende Stoffe**

Starke Oxidationsmittel.

10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**Toxikologische Prüfungen:** Keine Daten über das Produkt verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis:** Keine Daten vorhanden.

**Angaben zu den Inhaltsstoffen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

**Akute Wirkungen**



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

C9-C15 Aliphaten

Akute orale Toxizität (LD50): > 5000 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD50): > 5000 mg/kg (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität (LC50/4 h): >4951 mg/l (Ratte)

Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl):

Akute orale Toxizität (LD50): > 5000 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD50): > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität (LC50/4 h): >5000 mg/m<sup>3</sup> (Ratte)

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Keine Daten vorhanden

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### **Aquatische Toxizität**

##### C9-C15 Aliphaten

Fischtoxizität: (LL50/96 h): > 100 mg/l (Regenbogenforelle).

Daphnientoxizität: (EL0/48 h): 1000 mg/l (Daphnia magna).

Algentoxizität: (EL50/72 h): > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata).

##### Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl):

Fischtoxizität: (LL50/96 h): > 100 mg/l

Daphnientoxizität: (EC50/48 h): 100 mg/l .

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

leicht biologisch abbaubar (80 %, 28 Tage).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt.

### 12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich. Leicht flüchtige Komponente kann relativ schnell verdunsten. Eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe findet vermutlich nicht statt. Die schwer flüchtige Komponente wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Weitere Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern giftig für Fische, Plankton und anderen Wasserorganismen.



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die nachfolgend genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüsselnummern zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

##### **Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV**

##### **Abfallschlüssel Produkt**

20 01 13 Lösemittel

##### **Abfallschlüssel Verpackung**

**gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden

**verunreinigte Verpackung:** Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

#### 13.2 Zusätzliche Angaben

keine.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 **UN-Nummer:** 3295.

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 **Transportgefahrenklassen:** 3

14.4 **Verpackungsgruppe:** III

14.5 **Umweltgefahren:** nein

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.

14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

14.8 **Sonstiges: Gefahrnummer:** 30; **Klassifizierungscode:** F1; **Gefahrzettel:** 3; **Begrenzte Menge:** 5 l; **Beförderungskategorie:** 3; **Tunnelbeschränkungscode:** D/E

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

##### **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.





Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Neufassung gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

(II) Überschreitungsfaktor Kategorie II

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AOX adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene

bw Body weight (= Körpergewicht)

CAS Chemical Abstract Service

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DNEL Derived no effect level

EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht

EC50 mittlere effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 vergleichbar zu EC50, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

H hautresorptiv

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IC50 mittlere inhibitorische Konzentration

LC50 mittlere letale Konzentration

LD50 mittlere letale Dosis

LL50 vergleichbar zu LD50, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems

LQ Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

NOEC No observed effect concentration

Kat. Kategorie

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PEC Predicted environmental concentration

TA-Luft Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

VCI Verband der Chemischen Industrie

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse

WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

% w/w Gewichtsprozent



Für SAKRET Natursteinpflege

Version: 2

überarbeitet am 06.11.2014

Druckdatum: 15.06.16

---

### 16.3 **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009  
Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Internet

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

Einstufungsmethode von Gemischen: Berechnungsmethode

### 16.4 **Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R10 Entzündlich

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

(

### 16.5 **Schulungsratschläge**

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

### 16.6 **Ausschlussklausel**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.